

miteinander  
**LEBEN**  
ist unsere Sache ●

**WVG**  
GREIFSWALD



# MIETER *Zeitung*

Ausgabe: 2/2020

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald

# Wir sind für Sie da

Sie möchten mit uns einen Termin vereinbaren oder möchten eine Angelegenheit besprechen?

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Kontaktieren Sie Ihren Kundenberater unter:  
[www.wvg-greifswald.de/Kundenberater](http://www.wvg-greifswald.de/Kundenberater)  
oder über seine persönliche Durchwahl.
- Schreiben Sie uns eine E-Mail an  
[post@wvg-greifswald.de](mailto:post@wvg-greifswald.de).
- Oder rufen Sie uns an unter **Tel.: 03834 8040-0**.

## Sie suchen eine Wohnung?

- Schreiben Sie uns eine E-Mail an  
[vermietung@wvg-greifswald.de](mailto:vermietung@wvg-greifswald.de)  
oder vereinbaren Sie einen Termin unter  
**Tel: 03834 8040-222**.

## Sie haben eine Havarie?

- Rufen Sie außerhalb der Geschäftszeiten die GWS unter **Tel.: 03834 57010** an.

### Herausgeber

WVG mbH Greifswald  
Hans-Beimler-Straße 73  
17491 Greifswald  
Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit

### Verantwortliche Redakteurin

Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)

### Redaktion, Gestaltung

Jana Pohl (Pressesprecherin der WVG)  
AG „Kommunikation/PR/Marketing“

### Druck auf Recyclingpapier

Druckhaus Panzig

**Bildnachweis:** Urban Art e. V. (Titel, Seite 10), Adobe Stock (Seite 2, 11, 18), Kulturamt UHGW (Seite 12), Cordula Feck (Seite 3, 4), Jerry Bauer/Suhrkamp Verlag (Seite 17), Arbeitsagentur (Seite 20), Walter Graupner (Seite 6, 8), Falconcrest (Titel, Seite 2, 5, 6, 7, 8), UTB Greifswalder Projektentwicklungsgesellschaft (Grafik Seite 9)

**Auflage** 11.000

**Erscheinungsweise** 3 x im Jahr 2020

Informieren Sie sich auch im Internet:

[www.wvg-greifswald.de](http://www.wvg-greifswald.de)

# Inhalt

Editorial	3
Wir haben das Gesicht der Stadt verändert	4 - 9
Fassadenkunst	10



Die Blutreserven werden knapp

Blutspende - jetzt erst recht	11
Ein neuer Obstgarten für die Mieter	12
Leben und Wohnen am Ryck	13
Unsere neuen Azubis	14
Wir sind TOP-Ausbildungsbetrieb	14



Einsteinstraße 18, 20

Baustellentagebuch	15
Was steckt hinter Ihrem Straßennamen?	16
Der Buchtip	17
Verstärkung für die PGS	18



Tipps zur Mülltrennung

Wir trennen	18/19
Unternehmensprofil: Zusteller	20
Basteltipp:	21
Rätselspaß	22/23



## Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

wir leben momentan in ungewöhnlichen Zeiten. Auch wenn viele Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung vorerst gelockert w u r d e n , befinden wir uns immer noch mitten in der Corona-Pandemie.

Wir bemühen uns, einen neuen Alltag zu finden, aber es ist uns bewusst: Die Pandemie ist noch längst nicht vorbei und wie sich unser Alltag zukünftig darstellen wird, wissen wir in vielen Bereichen noch nicht.

Wie wichtig jetzt ein schönes und sicheres Zuhause ist, hat uns die Krise deutlich vor Augen geführt. Unser Zuhause ist unser Zufluchtsort, unser beständiger Anker in den turbulenten Zeiten mit täglich neuen Veränderungen. Auch, wenn sich die Wogen mittlerweile leicht geglättet haben, bleibt die Angst vor der 2. Welle, die Angst vor der Ungewissheit, die Angst vor neuen Veränderungen. Wir können Ihnen diese Ängste natürlich nicht nehmen, aber seien Sie gewiss: Ihr Zuhause wird auch in Zukunft sicher und schön bleiben.

Unser Motto „Miteinander leben und wohnen ist unsere Sache“ existiert bereits seit 30 Jahren und noch nie sind diese Worte für mich so bedeutsam gewesen. Werte wie Solidarität, Menschlichkeit und Gemeinschaftlichkeit sind heute wichtiger denn je.

Über die vielen unterschiedlichen Organisationen von Hilfsangeboten unter den Mietern war ich positiv überrascht.

Auch wenn wir die Türen offiziell geschlossen haben, so geht doch die Arbeit fast reibungslos weiter. Zwischenzeitlich haben mehr als 30 Mitarbeiter/innen zu Hause gearbeitet. Das war auch für uns eine ganz neue Herausforderung. Daher möchte ich die Möglichkeit nutzen, unseren Mitarbeiter/innen für ihren Einsatz und Ihnen für Ihr Verständnis zu danken.

Selbstverständlich fehlt uns der persönliche und intensive Kontakt mit Ihnen und wir wünschen uns, dass wir schon bald die Türen wieder gefahrlos öffnen können. Andererseits haben wir während der Phase auch gespürt, dass es auch für Sie andere Möglichkeiten gibt, mit uns erfolgreich und effektiv zu kommunizieren. Dies wollen wir in Zukunft stark forcieren und uns digital breiter aufstellen.

Ich habe es eingangs schon angedeutet, wir sind in unserem 30-jährigen Jubiläumsjahr, doch davon haben Sie sicherlich nicht viel gemerkt. Die vielen Veranstaltungen mussten leider ausnahmslos abgesagt werden und auch in den kommenden Monaten werden wir die geplanten Events nicht durchführen können. Aber wir holen das nach - versprochen. Trotzdem steht über allem nur ein Wunsch - bleiben Sie gesund!

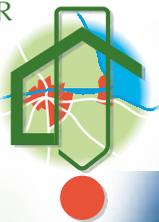
Ihr

Klaus-Peter Adomeit

## • Unser Zeitstrahl



<b>1955</b>	Gründung:	Seit 1955 wurde der Bestand volkseigener Wohnungen, Gesellschaftsbauten, gewerblicher Gebäude und Grundstücke durch die kommunalen Wohnungsverwaltungen bewirtschaftet.
<b>1972</b>	Häuser zum Bestand:	Nach 1972 kamen auch Häuser zum Bestand der kommunalen Wohnungsverwaltung hinzu, die enteignet und zwangsversteigert waren.
<b>1989</b>	Verwaltung:	Der VEB Gebäudewirtschaft verwaltet den Gesamtbestand an Wohnungen in Greifswald, mit Ausnahme der Genossenschaftswohnungen und einiger weniger Häuser in anderem Besitz.
<b>1990</b>	Stadt ist Eigentümerin:	In Anwendung des Einigungsvertrages erhielt die Hansestadt Greifswald am 3. Oktober 1990 als Eigentümerin alle früher dem VEB Gebäudewirtschaft Greifswald gehörenden Gegenstände, einschließlich des gesamten Grundeigentums, der Betriebseinrichtungen und des Verwaltungsvermögens.
<b>1991</b>	Gründung der WVG:	Durch notarielle Beglaubigung wurde am 28. Juni 1991 rückwirkend zum 1. Juli 1990 die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald gegründet, deren alleinige Gesellschafterin die Hansestadt Greifswald ist. Die WVG erhielt einen Teil des Vermögens der ehemaligen Gebäudewirtschaft. Mit 83 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nahm die WVG die selbständige Tätigkeit auf.
<b>1992</b>	Umzug:	Alle Verwaltungsbüros der WVG werden zusammengelegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ziehen in die Hans-Beimler-Straße 73 um. Seither ist dies der Hauptsitz der Gesellschaft.
<b>2002</b>	Beschlossen:	Die Bürgerschaft der Hansestadt Greifswald beschließt die Zusammenlegung der WVG und der Greifswalder Wohnungs- und Herbergsgesellschaft mbH (GWH).
<b>2003</b>	Fusionierung:	Die WVG und die GWH fusionieren.
<b>2004</b>	Verschmelzung:	Am 15. August 2004 wird der Vertrag zur endgültigen Verschmelzung der WVG und der GWH unterzeichnet.
<b>2007</b>	Gründung der DLG:	Die WVG Dienstleistungsgesellschaft mbH (DLG) hat mit Stichtag 01.04.2007 alle Dienstleistungsverträge der MÜTRA Hauswartdienstleistungsgesellschaft mbH, Niederlassung Greifswald, übernommen.
<b>2009</b>	Gründung der PGS:	Der technische Bereich der WVG ist in die Projektentgesellschaft Stadthalle Greifswald mbH überführt und 2009 zur Projektgesellschaft Stadt Greifswald mbH umbenannt. Heute ist das Tochterunternehmen für die Projekte der WVG zuständig.
<b>2017</b>	Gründung der SoPHi:	Die SoPHi Greifswald GmbH ist als 100%ige Tochter der WVG die „soziale Ader“ der Unternehmensgruppe. Hier finden die Mieter der WVG ihren Ansprechpartner für die Probleme des Alltags und eine helfende Hand im Pflegebereich.



## • Unser Bestand



- **35 Prozent** aller Wohnungen in Greifswald gehören der WVG mbH Greifswald
- **40 Prozent** der Greifswalder Bevölkerung wohnt bei der WVG
- **18.058 Verwaltungseinheiten:** 8.987 Wohnungen im WVG-Bestand und 569 fremdverwaltete Wohnungen
- **143 Gewerbeeinheiten** der WVG gibt es in Greifswald
- **82 Wohnungseigentümergeinschaften (WEG)** mit 3.243 Wohnungen werden betreut

## • Wir haben den Bestand verändert



In den vergangenen 30 Jahren hat sich der Wohnungsmarkt stark verändert. Um den Ansprüchen und Bedürfnissen der Kunden gerecht zu werden, haben wir unseren eigenen Wohnungsbestand stets im Blick und nehmen bei Bedarf Veränderungen vor. So wurden einige Etagen von den Wohnhäusern abgetragen, ganze Wohnhäuser abgerissen und viele Wohnungen sind neu entstanden.



### Abriss- und Rückbaumaßnahmen:

bis 2018	1.150 Wohnungen
2019	60 Wohnungen
2020	115 Wohnungen geplant

### Neubaumaßnahmen:

bis 2018	416 Wohnungen
2019	49 Wohnungen
2020	01 Wohnungen geplant

## • Unsere Investitionen



	2018	2019	Plan 2020
Anzahl der sanierten Wohnungen im Bestand	198	253	200

Über 484 Millionen Euro hat die WVG in den vergangenen 30 Jahren in den eigenen Wohnungsbestand investiert. Dabei gingen 85 - 90 % aller Aufträge für die Investitionen des UNTERNEHMENSVERBUNDES WVG (außer Spezialgewerbe) an Firmen der Region. Mit diesen Investitionen haben nicht nur die Mieter neue, schöne und moderne Wohnungen erhalten, sondern wir haben auch das Greifswalder Stadtbild erheblich verändert. Nicht nur durch Abriss und Neubau, Sanierungsmaßnahmen und Modernisierung, sondern auch durch die Wohnumfeldgestaltung und die Quartiersentwicklung, wie die folgenden Beispiele einiger unsere Bauprojekte eindrucksvoll beweisen.

## • Unsere bauliche Handschrift



### Neubau in Wieck

- 5 Wohn- und Geschäftshäuser  
24 Wohnungen, 8 Ferienwohnungen, 3 Gewerbeeinheiten
- Bauzeit: April 2010 – Oktober 2012

## • Ein Quartier verändert sich



### Neubau in Schönwalde I/Südstadt

- 5 neue Wohnhäuser, barrierearm, generationsübergreifend, familienfreundlich

1. Einsteinstraße 14	Neubau 2009	23 Wohnungen
2. Einsteinstraße 21	Neubau 2010	14 Wohnungen
3. Einsteinstraße 22	Neubau 2018	20 Wohnungen
4. Einsteinstraße 20	Neubau 2020	10 Wohnungen
5. Einsteinstraße 18	Neubau 2020	15 Wohnungen



### Sanierung in Schönwalde I/Südstadt

- Umfangreiche Sanierung von 3 Wohnhäusern, die das Stadtbild veränderten  
barrierearm, generationsübergreifend, familienfreundlich

Lomonossowallee 33/34	36 barrierefreie Wohnungen + 2 Gewerbeeinheiten
Heinrich-Hertz-Straße 20/21	22 Wohnungen + 1 Gewerbeeinheit (SoPHi)
Heinrich-Hertz-Straße 1 - 3	66 Wohnungen

## • Unser großes Neubauprojekt



### Neubau im Ostseeviertel-Parkseite

- 7 neue Wohnhäuser, barrierearm, generationsübergreifend, familienfreundlich
- Baujahre 2013 - 2016
- Gesamtinvestition ca. 14 Mio. Euro
- 7 Mehrfamilienhäuser mit 111 Wohnungen (81 Miet- und 30 Eigentumswohnungen)
- individuelle Grundrisse von 53 bis 98 m<sup>2</sup> Wohnfläche, attraktive Dachterrassen
- barrierefreie Erreichbarkeit aller Wohnungen

## • Unser bislang größtes Neubauprojekt



### Neubau am Ryck

- 10 Wohnhäuser, barrierearm, generationsübergreifend, familienfreundlich
- Baujahre 2017 - 2021
- 96 exklusive Wohnungen mit individuellen Grundrissen und Tiefgarage

## • Unsere nächsten Projekte



### Neubau in der Stilower Wende 3 - 8

- Wohnungsbau sozial; Förderweg I, II und freifinanzierter Wohnungsneubau, generationsübergreifend, barrierearm
- 3 Wohnhäuser mit Aufzug; 85 barrierearme Wohnungen, 1 Gewerbeeinheit, 1 Gästewohnung
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen (45 m<sup>2</sup> - 90 m<sup>2</sup>)
- alle Wohnungen mit Balkon oder Terrasse
- gefördert durch das Programm „Wohnungsbau sozial“; Vermietung von 2 Häusern nur mit Wohnberechtigungsschein für 6,60 €/qm bis 7,40 €/qm
- Baustart: IV. Quartal 2020 • voraussichtliche Fertigstellung: IV. Quartal 2022



### Neubau im B-Plan 55

- Wohnungsbau sozial, generationsübergreifend, barrierearm
- 3 Wohnhäuser mit Aufzug; 98 barrierearme Wohnungen
- 2-, 3- und 4-Zimmer-Wohnungen (45 m<sup>2</sup> - 90 m<sup>2</sup>)
- alle Wohnungen mit Balkon oder Terrasse
- gefördert durch das Programm „Wohnungsbau sozial“, Förderweg I und II
- Vermietung nur mit Wohnberechtigungsschein
- Baustart: IV. Quartal 2020 • voraussichtliche Fertigstellung: IV. Quartal 2022

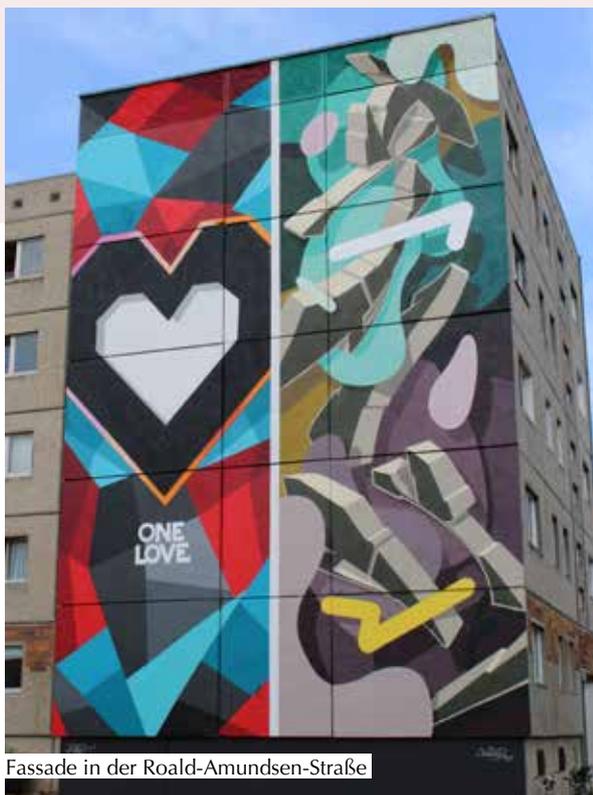
## • Fassadenkunst

Im vergangenen Jahr ging in Greifswald die Premiere des Festivals „Urban Art“ über die Bühne. Das Anliegen des Festivals war es, zeitgenössische Kunst schaffen und den Einwohnern Geschichten in Bildern zu erzählen. Die Ergebnisse kamen so gut an, dass schnell feststand, wir werden uns auch 2020 wieder an dem Festival beteiligen und einige Hausfassaden zur Verfügung stellen.



Durchgang in der Friedrich-Loeffler-Straße

Viele verschiedene Spielarten der Kunst wurden an den Fassaden umgesetzt - vom Realismus bis zu verspielten Illustrationen. Von den insgesamt



Fassade in der Roald-Amundsen-Straße



Fassade in der Joliot-Curie-Straße



Fassade in der Brünzower Wende

50 Künstlern wurden an den sieben Tagen über 1800 Farbdosen, 300 Liter Fassadenfarbe, unzählige Sprühköpfe und Farbrollen verwendet. Der Verein Urban Art hat für die umfangreichen Vorbereitungen und die Akquise der Künstler für das Festival über ein Jahr benötigt.

## • Blutspenden wird immer wichtiger



Wir haben bereits in den vergangenen Ausgaben der Mieterzeitung über das Thema Blutspende berichtet und Sie gebeten, sich aktiv an der Blutspende zu beteiligen. In den vergangenen Monaten hat sich die Situation aufgrund der Corona-Pandemie noch einmal dramatisch verändert. Deshalb möchten wir Ihnen das Thema heute noch einmal ans Herz legen und Ihnen versichern, dass Blutspenden sicher ist.

Die 21 Fachkliniken der Universitätsmedizin Greifswald mit den vielen Spezialisten stehen den Patienten mit ihrem Knowhow und ihrer Leidenschaft zur Seite. Deutschlandweit gehen die Blutreserven zur Neige. Der Vorrat, der in Greifswald noch vorhanden war, schwindet und deshalb rufen derzeit alle Institutionen zur Blutspende auf.

Denn ohne die Hilfe der vielen Blutspender ist eine Patientenversorgung auf hohem Niveau nicht möglich.

**BLUTSPENDEN IST SICHER,** betonen die Mediziner. Alle Hygienemaßnahmen werden eingehalten, damit sich niemand während der Blutspende anstecken kann.



Für die Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen ist es erforderlich vor der Blutspende einen Termin zu vereinbaren. Auf diese Weise werden Kontakte und Wartezeiten reduziert. Sie können von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 18:00 Uhr oder am Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr einen Termin vereinbaren und dann zur Blutspende kommen.

**Telefon 03834 86-5478**

Durch regelmäßige Blutspenden - mindestens 2x im Jahr - können bis zu drei verschiedene Bestandteile des Blutes genutzt werden. Selbst mit einer Blutspende im Jahr kann mit großer Wahrscheinlichkeit mehr als nur ein Leben gerettet werden. Daher werden die Blutspender sehr geschätzt und die Universitätsmedizin Greifswald bedankt sich herzlich bei allen Spendern.

**Jede Form von Engagement ist wichtig. Denn: Blut rettet Leben. Bitte spenden Sie Blut!**

## • Singende Balkone



Am Freitag, den 11. September, wird wieder getanzt, gejamt, gelauscht, geschaut, gefeiert, gebastelt, gelesen und mehr, denn über 30 Mitveranstalter lassen die Greifswalder Kulturnacht wieder zu einem einmaligen

Erlebnis werden. In Buchhandlungen, Geschäften und Kultureinrichtungen sowie auf Straßen und Plätzen – von der Innenstadt bis nach Schönwalde, zwischen dem Museumshafen und der Fleischervorstadt erwartet Sie ein buntes

Kulturangebot. Bevor die Kulturnacht offiziell um 17:00 Uhr mit den Singenden Balkonen in Schönwalde II beginnt, stimmen sich u. a. die Kunstwerkstätten, die Galerie STP oder aber die Pommersche Literaturgesellschaft im Rahmen einer Führung etwas eher auf die Kulturnacht ein. Viele Beiträge sind kostenfrei und so kurzweilig, dass Sie vorher oder hinterher problemlos weitere Angebote besuchen können. Was, wann, wo beginnt und wie lange es angeboten wird, lesen Sie unter [www.greifswald.de/kulturnacht](http://www.greifswald.de/kulturnacht) sowie im Programmheft.

Dieses liegt in der Greifswald-Information am Markt, bei den Mitveranstaltern in Greifswald und anderen Orten aus.

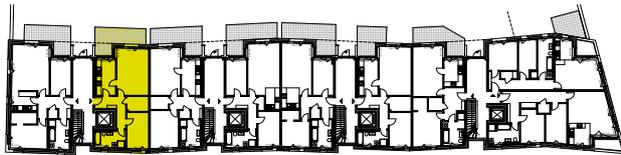
## • Obstgarten für Mieter soll Früchte tragen



Anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald (WVG) wurden am 8. Juni 2020 die letzten beiden der insgesamt 30 kleinen Obstbäume in der Lomonossowallee gepflanzt. Der Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, der Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Mundt und der WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit haben gemeinsam mit der Abteilungsleiterin Hausbewirtschaftung Anja Pussehl die beiden

Bäume gepflanzt. In dem Obstgarten können nun je zehn Apfel-, Birnen- und Kirschbäume wachsen. Noch allerdings müssen sie täglich gegossen werden. Es wird wohl knapp vier Jahre dauern, bis die kleinen Bäume zum ersten Mal Früchte tragen werden. Wenn der Obstgarten dann in voller Pracht steht, können sich die Mieter daran nach Herzenslust bedienen. Denn die Früchte sollen den Anwohnern zur Verfügung gestellt werden.

# • Großzügige Wohnung am Ryck



## Kuhstraße 4 - HanseHof

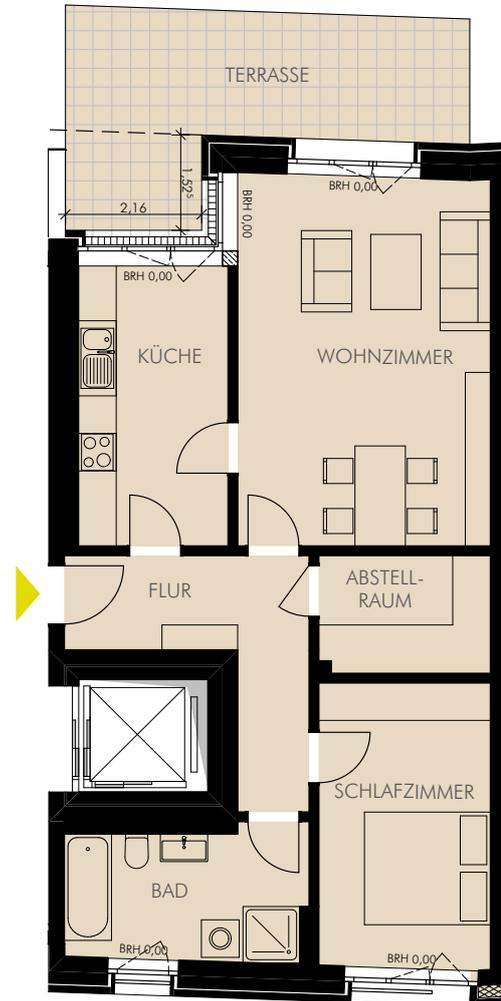
Zimmer:	2-Zimmer-Wohnung
Wohnfläche:	71 m <sup>2</sup>
Etage:	Erdgeschoss
Vermietung:	1. April 2021
Netto-Kaltmiete:	743,37 € + NK

- Fußbodenheizung
- großes Schlafzimmer
- separate Küche mit bodentiefen Fenstern und direktem Zugang zum Essbereich
- große westlich ausgerichtete Terrasse
- Tiefgaragenplatz kann angemietet werden
- Vollbad

Heizungsart:	Fernwärme
Baujahr:	2020
Energiebedarfsausweis mit dem Energiebedarf: 32,00 kWh (m <sup>2</sup> . a)	

### Kontakt:

WVG-Vermietungsservice; Tel: 03834 8040-222, [vermietung@wvg-greifswald.de](mailto:vermietung@wvg-greifswald.de)  
[www.hansehof-greifswald.de](http://www.hansehof-greifswald.de)



Der HanseHof wird im Herzen Greifswalds, direkt am Ryck, neu gebaut. Viele Geschäfte der Innenstadt sind fußläufig erreichbar. In unmittelbarer Nähe befinden sich eine Kindertagesstätte, eine Grundschule, Gaststätten, Dienstleistungen und die Universität Greifswald. Das Objekt erhält einen eigenen liebevoll angelegten Innenhof. Alle Wohnungen sind mit Loggia bzw. Terrasse ausgestattet und über einen Aufzug erreichbar.



Auf Melina Triphahn und Julia Lommatzsch warten drei spannende Jahre bei der WVG.

## • Verstärkung

### Zwei neue Azubis im Team

Im August haben zwei neue Auszubildende ihre berufliche Laufbahn bei der WVG begonnen. Melina Triphahn und Julia Lommatzsch werden in den kommenden drei Jahren den Beruf der Immobilienkauffrau erlernen. Sie werden dazu die unterschiedlichsten Bereiche im Unternehmen durchlaufen. Alle sechs bis acht Wochen wechseln die Auszubildenden in einen neuen Bereich - von der Wohnungswirtschaft in den kaufmännischen Bereich, sowie die Tochterunternehmen der WVG, bis die Azubis am Ende ihrer Ausbildung ein umfassendes Fachwissen in Sachen Immobilienwirtschaft gesammelt haben.

## • Ausgezeichnet

52 TOP-Ausbildungsbetriebe des Jahres 2020 sind von der IHK ausgezeichnet worden. 24 Unternehmen sind aus Vorpommern-Greifswald. Auch die WVG konnte sich erneut über diese Auszeichnung freuen. Seit 2015 wurde diese Ehrung in Folge an die WVG übergeben. In der 30-jährigen Firmengeschichte wurden bereits 68 junge Menschen ausgebildet. 24 der Auszubildenden wurden übernommen, sind größtenteils heute noch im Unternehmen tätig und auf der Karriereleiter emporgestiegen. Im Unternehmensverbund WVG sind ca. 240 Mitarbeiter/innen beschäftigt.



Erneut wurde die WVG als TOP-Ausbildungsbetrieb von der IHK ausgezeichnet. IHK-Ausbildungsbeauftragter Tobias Feldmann (v. r.) überreicht die Auszeichnung an die Leiterin Personalwesen/Recht der WVG Gesine Rabinowitsch, an die Auszubildenden Maximilian Henning und Clara Günther, den Ausbildungsbeauftragten Marco Adam und an den WVG-Geschäftsführer Klaus-Peter Adomeit in den Räumen der WVG. Zuvor lauschten alle den persönlichen Worten des IHK-Präsidenten Dr. Wolfgang Blank.

In Zeiten von Corona wurde auf eine Ehrung auf einer Festveranstaltung verzichtet. Vielmehr hat es sich der Ausbildungsbeauftragte der IHK Tobias Feldmann zur Aufgabe gemacht, die Sieger in

den Unternehmen zu besuchen und die Trophäe, die Urkunde, Blumen und eine persönliche Videobotschaft des IHK-Präsidenten Dr. Wolfgang Blank zu überreichen.

## Bautagebuch - Momentaufnahmen Neubau Einsteinstraße 18, 20



Spatenstich  
19.11.2018



erstes Haus - erste Grundplatte  
13.12.2018



Einsteinstraße 18  
21.08.2019  
Einsteinstraße 20



Einsteinstraße 18  
29.04.2019



Richtfest  
29.05.2019



23.06.2020  
Einsteinstraße 18, 20

PGS  
GREIFSWALD



30 FAIR  
TAGE  
WVG  
GREIFSWALD

### Ihr Kontakt

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben, Lebenslauf, Passbild und Zeugniskopien der zwei letzten Schuljahre senden Sie bitte bis spätestens 31. Dezember 2020 an die:

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald  
Frau Rabinowitsch  
Hans-Beimler-Straße 73  
17491 Greifswald.

Ausbildungsbeginn: 01.08.2021

Wohnen  
mit  
ander  
LEBEN  
ist unsere Sache

## Wir bilden aus

2 Ausbildungsstellen (m/w/d) im Ausbildungsberuf

### Immobilienkaufmann/-frau

#### Unsere Anforderungen

- Abitur mit guten Noten in Deutsch und Mathematik
- zusätzlich sollten Sie Spaß am Umgang mit Menschen haben, teamfähig sein, Flexibilität und Einsatzbereitschaft mitbringen
- großes Interesse am Umgang mit Bürokommunikationstechnik

#### Wir bieten:

- tarifliche Vergütung einschließlich Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub, Unterstützung bei der Wohnungssuche

Hans-Beimler-Straße 73 ■ 17491 Greifswald ■ Telefon: 03834 8040-0 ■ Telefax: 03834 8040-299 ■ E-Mail: post@wvg-greifswald.de ■ www.wvg-greifswald.de

## • Was steckt hinter Ihrem Straßennamen?

Wissen Sie, was sich hinter dem Straßennamen verbirgt und wie die Straße vielleicht vor ein paar Jahrzehnten hieß? Wir wollen den Straßennamen - in denen unsere Mieter leben - mal auf den Grund gehen und haben ein wenig recherchiert. Wenn Sie Geschichten zu Ihrem Straßennamen kennen, dann melden Sie sich bei uns!



### Kräpeline Wende

Benannt nach dem Ort Kräpelin.



### Lise-Meitner-Straße

Benannt nach der Physikerin Lise Meitner.



### Kuhstraße

Erstmals 1301 (vacca = Kuh = Straße der Kühe) erwähnt. Für den Bereich vom Schuhhagen bis zur Mühlenstraße treten ab 1442 auch die Namen Koestrade oder Karwerstrat (Kälberstraße) auf, 1707 auch einmalig der Namen Sophienstraße. Möglicherweise erhielt die Straße ihren Namen von dem Durchgang der Kühe nach der jenseits des Rycks auf dem Rosental gelegenen großen Stadtweide.



### Lange Reihe

Offiziell ab 1832, jedoch schon ab 1804 belegt, leitet sich der Name von Riege ab; einem Regenwassersammelgraben. Zwischendurch wurde sie auch Dr.-Wilhelm-Külz-Straße genannt.

© www.der-greifswalder.de  
© www.wikipedia.de

## • Hugendubel -Buch Tipp

Die Welt der Bücher

von Manuela Fuhrmann

Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Greifswald

**Don Winslow:**

„London Undercover“ (Neal Careys Erster Fall)  
Suhrkamp Taschenbuch Verlag 978-3-518-46580-6, 10,99 Euro

Don Winslow ist in der Krimiszene kein Unbekannter. Auch ich habe schon einige seiner Bücher gelesen. Besonders gefallen hat mir „London Undercover“. Es ist schon eine Weile her, seit ich dieses Erstlingswerk von ihm, welches 1991 bereits unter dem Titel „Ein kalter Hauch im Untergrund“ erschienen ist, gelesen habe. Auch die noch folgenden vier Bände hätte ich am liebsten sofort verschlungen.

Neal Carey ist ein junger verdeckter Ermittler. Allerdings möchte er viel lieber Professor für englische Literatur werden und hat ein entsprechendes Studium begonnen. Aber er bekommt immer wieder Aufträge, die er ausführen muss. Denn die Organisation, für die er diese Aufträge erledigt, bildete ihn einst aus und finanziert sein Studium. Für diesen Auftrag nun muss er von New York nach London reisen. Er soll die verschwundene Tochter eines reichen Politikers

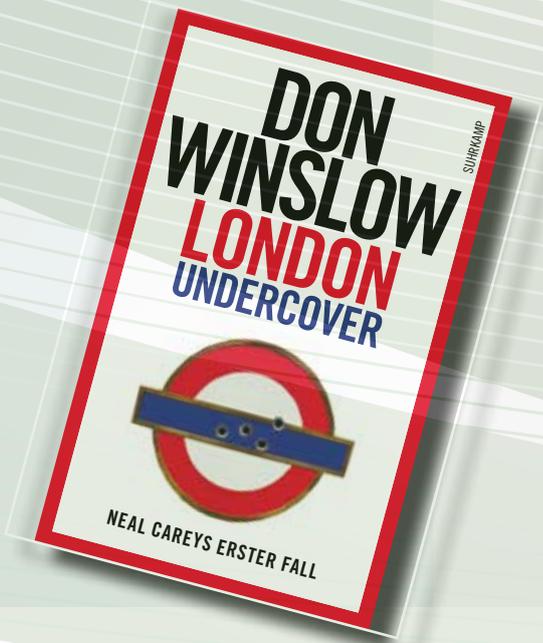
suchen. Sie muss bis zum Nominierungsparteitag gefunden werden, damit das Bild der heilen Familie perfekt ist, da der Politiker plant, der nächste Präsident der USA zu werden. Nur leider hat das Mädchen nicht die Absicht, sich finden zu lassen. Für Neal gestaltet sich die Suche schwierig, seine exzellente Ausbildung kommt ihm aber zugute.

Don Winslow schafft in diesem Buch einen überaus spannenden Plot. Er lässt auch immer wieder witzige Dialoge und Situationskomik mit einfließen, was die Lektüre umso unterhaltsamer macht. Die Handlung wird permanent vorangetrieben, so dass keinerlei Langeweile aufkommt. Ein Buch für alle, die rasante Krimis mögen und vielleicht einen neuen Lieblingsautor entdecken möchten.



Don Winslow

Don Winslow wurde zwar in New York geboren, wuchs aber in Perryville an der Küste von Rhode Island auf. Er studierte afrikanische Geschichte an der Universität von Nebraska. In den späten 1970er Jahren zog er zurück nach New York, arbeitete in Kinos, als Privatdetektiv, Safarileiter in Kenia und China, bis er ein weiteres Studium aufnahm, diesmal der Militärgeschichte. Ende der 1980er Jahre schrieb er seinen ersten Roman um den Privatdetektiv Neal Carey, dem vier weitere folgten.  
Quelle: Wikipedia



## • Wir trennen

Unsere Mülltrennung wird immer weniger als lästiges Muss, sondern mehr und mehr als einfacher, aber bedeutender Schritt für den Umweltschutz angesehen. Dies bemerken wir auch mit Stolz bei Ihnen.

Seit 2019 ist die getrennte Sammlung gebrauchter Verpackungen laut §13 des Verpackungsgesetzes gesetzlich vorgeschrieben. Dennoch tun sich häufig Fragen auf. Wozu trennen wir Müll? Wird denn nicht sowieso alles auf Deponien abgeladen und in Zukunft als grasbewachsener Hügel

getarnt? Oder landet es gar - wie in Medien aus aller Welt sichtbar - in unseren Ozeanen?

Auf die Frage „Wozu?“ gibt es eine klare Antwort: **Weil getrennter Müll recycelt werden kann.** *„Während es früher schlicht darum ging, Abfälle zu beseitigen, hat man inzwischen erkannt, dass Abfälle wertvolle Rohstoffe sind, die effektiv genutzt werden können, um natürliche Ressourcen*



## • Verstärkung im Team der PGS

Kay Strelow hat als ausgebildeter Bautechniker im vergangenen Jahr die Tätigkeit des Bauleiters in den Reihen der PGS aufgenommen. Nach Erledigung von kleineren Bauaufgaben zu Beginn, die Errichtung der Pkw-Stellplatzanlage im Helsinkiring, betreut er mittlerweile selbstständig den Umbau und die Instandsetzung von Wohnungen, leitet den Umbau des WVG-Geschäftsgebäudes in mehreren Bauabschnitten und fungiert als „Co-Bauleiter“ bei Neubauprojekten der WVG, insbesondere auch beim HanseHof. Seine nächste größere Aufgabe wird die Bauleitung bei Errichtung des Hallenneubaus der DLG sein.



**Mathias Suhrow**

Bauleiter  
seit 01.10.2019 bei der PGS



**Kay Strelow**

Bauleiter  
seit 01.07.2019 bei der PGS

Mathias Suhrow ist Dipl.-Bauing. (FH) und seit dem 1. Oktober 2019 Bauleiter bei der PGS. Aktuell ist er verantwortlich für die Instandsetzung von ausgesuchten Bestandsobjekten in der Greifswalder Innenstadt. Sein erstes größeres Neubauprojekt wird die Errichtung des Gebäudekomplexes in der Stilower Wende sein, eines Wohnensembles, bestehend aus insgesamt 85 neuen Wohnungen in drei Wohnhäusern, welches bis Ende 2022 fertiggestellt sein wird. Hier ist er für die Erledigung der Leistungsphasen 6 - 9 nach HOAI zuständig, grundsätzlich aber natürlich für einen erfolgreichen Bauablauf vom Spatenstich bis zur Schlüsselübergabe. Weitere Informationen zu diesem Neubauprojekt finden Sie auch auf der Seite 9 in dieser Ausgabe der Mieterzeitung.



*zu schonen. Abfall vermeiden heißt, weniger Rohstoffe zu verbrauchen und Umweltbelastungen zu verringern. Abfall verwerten bedeutet, dass Rohstoffe und Energie in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden.“* -

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Kunststoffe werden nach ihren Arten (PE, PP, PET) sortiert und zu Kunststoffgranulat verarbeitet. Die sogenannten Rezyklate werden beispielsweise zur Produktion von neuen Verpackungen, Rohren, Fleecestoffen oder auch Autoteilen genutzt. So kennen Sie sicher alle die neuen stabilen Einkaufstragetaschen aus recycelten PET-Flaschen. Reicht die Qualität der Kunststoffabfälle nicht aus, werden diese energetisch z. B. als Brennstoff in Zementwerken genutzt. Ökologisch wertvoll werden so fossile Brennstoffe ersetzt.

Dies wird auch bei der Verbrennung unseres Restmülls genutzt. Die verbleibenden Reste (Schlacke) werden anschließend entweder deponiert oder z. B. im Straßenbau weiterverwendet.

Der reine Biomüll wird zu Kompost oder Biogas weiterverarbeitet.

Papier, Pappe und Kartons werden in speziellen Sortieranlagen voneinander getrennt. Anschließend wird das Papier zerkleinert, mit Wasser zu einem Brei vermengt, dann gewaschen, gepresst, getrocknet und zu neuem bedruckbarem Papier oder Kartons verarbeitet.

Unser Altglas wird farblich getrennt eingeschmolzen und zu neuen Glasverpackungen

geformt. Die farbliche Trennung ist dabei wichtig, denn: schon ein farbiges Glas verfärbt beim Einschmelzen das gesamte Weißglas. In diesem Zusammenhang verirrt man sich oft im Dschungel der laut Bundesministerium 842 Abfallarten.

Was kommt in welche Tonne? Welche Dinge müssen anderweitig entsorgt werden?

**Glascontainer:** nur Glas als Verpackung; Scheiben oder andere Materialien wie Keramik werden dort nicht entsorgt

**gelber Sack:** Leichtverpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech oder Verbundmaterialien wie „Tetrapacks“  
altes Spielzeug aus Plastik, Zahnbürsten, alte Bratpfannen o. Ä. zählt nicht dazu.

**blaue Papptonne:** reines Papier; normale Kartons, Eierschachteln, Mehltüten und Pappschachteln und Bücher, Geschenkpapier oder Zeitschriften (Kassenbons und Kontoauszüge nicht, wenn sie auf Thermopapier gedruckt sind).

**grüne/braune Biotonne:** organischen Abfällen ohne Verpackungen

**Restmülltonne:** Taschentücher, Küchentücher, verschmutzte Lappen/Papiere, Hygieneartikel, Tapeten, Altmedikamente ohne Verpackung, Porzellan und Spiegelglas, potenziell infektiöses Material wie der Mund-Nasen-Schutz, Handschuhe, Spritzen und Kanülen sind immer mit dem Restmüll zu entsorgen.

Spezieller Müll wie Lacke, Farben, Baumaterial, Dachpappe, Elektrogeräte und vieles mehr müssen speziell entsorgt werden.

#### Weitere Informationen:

Ver- und Entsorgungsgesellschaft Karlsburg (VEVG)

Tel.: 038355 695 -21/-22/-23/-24/-28

info@vevg-karlsburg.de

[vevg-karlsburg.de](http://vevg-karlsburg.de)



## Ein Job für „wetterfeste Frühaufsteher“

Die ZVG Vorpommern Mitte GmbH ist seit dem Jahr 2017 als Vertriebsagentur an den Standorten Stralsund und Greifswald tätig.

Einer der wichtigsten Schwerpunkte sind die Haushaltzustellung der OSTSEE-ZEITUNG, des OSTSEE-ANZEIGERS, anderer Zeitungen, Werbeprospekte und die Durchführung von Postdienstleistungen.

In unserer Vertriebsagentur sind 1.300 Zustellerinnen und Zusteller beschäftigt, die von montags bis samstags dafür Sorge tragen, dass die Zeitungen und die Post pünktlich beim Empfänger ankommen. Die Zustellung der Tageszeitung erfolgt in der Zeit von 2:30 Uhr bis 6:00 Uhr. Es müssen schließlich über 120.000 Tageszeitungen, 55.000 Briefe und fast 400.000 Anzeigenblätter auf 1.700 Zustellbezirke verteilt werden.

Unsere Zusteller sind „wetterfeste Frühaufsteher“, die bei jedem Wetter unterwegs sind, um eine

pünktliche Zustellung zu gewährleisten. An dieser Stelle eine Anmerkung: Gut sichtbare und beschriftete Briefkästen sowie sichere Zufahrtswege würden unseren Zustellern die Arbeit in der Nacht deutlich erleichtern. Vielen Dank.

Sollten Sie als Verbraucher doch einmal eine Unzulänglichkeit feststellen, wenden Sie sich bitte an unseren Bereich Qualitätsmanagement unter [qualitätsmanagement@madsack-in.de](mailto:qualitätsmanagement@madsack-in.de). Wir sind über jeden Hinweis dankbar und versuchen das Problem so schnell wie möglich zu beheben.

### Neugierig geworden?

Sie suchen einen Teilzeitjob mit sicherem Einkommen, sind mindestens 18 Jahre alt und auch bei Wind und Wetter einsatzbereit; haben einen Führerschein der Klasse B und einen eigenen Pkw? Dann melden Sie sich bitte unter [info@zvg-vp-m.de](mailto:info@zvg-vp-m.de) oder unter ZVG Vorpommern Mitte GmbH, Heinrich-Heine-Ring 78, 18435 Stralsund.

**Bewerben Sie sich und kommen Sie in unser Team !**

# • Basteltipp: Langstreckengleiter



## Was wird benötigt?

- 1 x A4 Blatt

## Wie funktioniert es?

Dieses Blatt faltet ihr zur Hälfte.

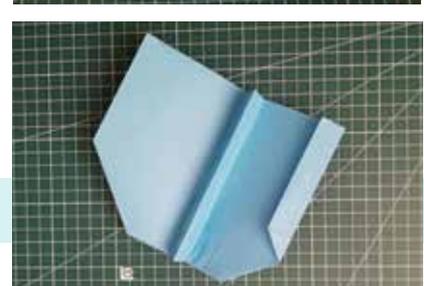
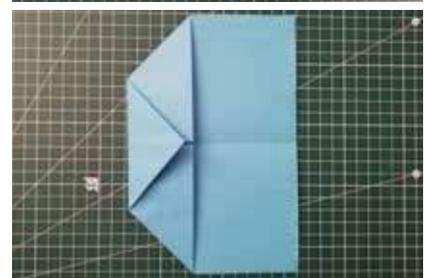
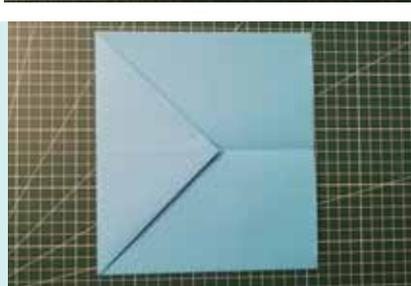
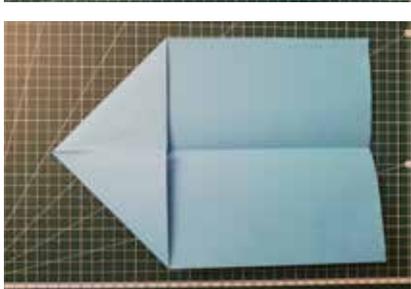
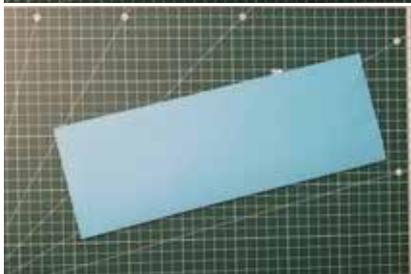
Als nächsten müsst ihr das Blatt wieder auffalten und die linken Ecken zur Mitte falten, so dass eine Spitze entsteht.

Diese Spitze muss jetzt umgeknickt werden und die entstandenen linken Ecken müssen wieder zur Mitte gefaltet werden.

Die jetzt entstandene Spitze muss auch wieder umgeknickt werden, aber diesmal nur die Hälfte der Spitze. Jetzt müsst ihr beide Hälften des Fliegers aufeinander klappen. Die „Tragflächen“ müssen auf die andere Seite geknickt werden, dabei lasst einen Rand von 1,5 cm als Grifffläche. Dies macht ihr mit beiden „Tragflächen“.

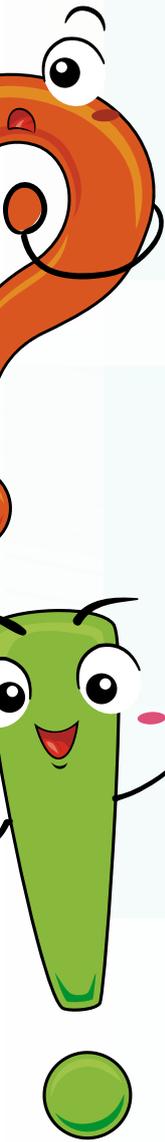
Jetzt fehlen noch Winglets, dazu knickt ihr die Außenseiten der „Tragflächen“ etwa 1 cm um.

Und so sieht der Langstreckengleiter fertig aus.



# • Rätselspass

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----



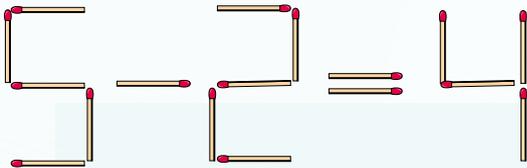
Unter allen richtigen Lösungen aus dem Kinderrätsel verlosen wir Gutscheine vom Spielzeugladen „Flax und Krümel“.



Finde die 10 Unterschiede!



Durch Umlegen von zwei Streichhölzern muss eine gültige Gleichung erzeugt werden.



Finden Sie das richtige Lösungswort beim Wabenrätsel und senden Sie es an die

**WVG mbH Greifswald**  
**Hans-Beimler-Straße 73**  
**17491 Greifswald oder an**  
**j.pohl@wvg-greifswald.de.**

Die vorgegebenen Buchstaben der Bilder ergeben einen Sommerbegriff.

©RateFUX 2020

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir Gutscheine von Hugendubel.  
 Einsendeschluss: 14.10.2020

#WeKeepYouGoing

Bis zu  
**4x**  
schneller  
als DSL<sup>1</sup>

Nur  
**19<sup>99</sup>€** mtl.  
ab dem 7. Monat  
ab 49,99€ mtl.

**Gutes Internet  
war noch nie so  
wichtig wie jetzt**

**Wechsel jetzt  
ins Gigabit-Netz**

- 💡 Einfache Installation
- ☹️ Kein Tag ohne Internet<sup>3</sup>
- 👉 Ohne doppelte Kosten<sup>4</sup>

The future is exciting.

**Ready?**

Wir beraten Sie gerne persönlich:

**AEP PLÜCKHAHN**  
Kabel TV und mehr...

**AEP Plückhahn Service GmbH**  
Domstraße 26, 17489 Greifswald

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an unsere kostenlose technische Service-Hotline (24h): 0800 526 66 25.

 **vodafone**

1. Abgesehen von bestimmten Diensten ab Geschwindigkeit von bis zu 1000 Mbit/s bei Kabel und 250 Mbit/s bei DSL. Maximale Latenz-Geschwindigkeit bei DSL weichen nach oben ab.  
 2. Mindestlaufzeit 24 Monate, Vertragsstrafe von je 12 Monate, wenn nicht 12. Monat bei Kabel und 6. Monat bei DSL. In bestimmten Fällen sind die Geschwindigkeiten in bestimmten geografischen Gebieten begrenzt. 79,99 € (bestehend aus Bereitstellungsgebühr 69,99 € und Versand-/Druckkosten 9,99 €). Sicherheitspaket die ersten 2 Monate gratis, ab dem 3. Monat 3,99 € / Monat (ab dem 7. Monat handelt es sich um ein Abo).  
 3. Kein Tag ohne Internet: 19,99 € / Monat (ab dem 7. Monat handelt es sich um ein Abo).  
 4. Kunden, die von einem anderen Anbieter zu Vodafone wechseln, können ihr altes Kabel-Produkt unabhängig von ihrem Anschlussort schon im Vorfeld nutzen. Bis zum Ende des Abrechnungszyklus, höchstens 12 Monate lang, wird die Grundgebühr für jeden vollen Monat für das Vodafone-Produkt erhoben. Eventuelle Dienstleistungen und Nutzungsentgelte sowie Gebühren für Zusatzprodukte fallen an. Anbieter in NRW: Vodafone NRW GmbH, in Hessen: Vodafone Hessen GmbH & Co. KG, in BW: Vodafone BW GmbH, alle Anbieter: Vodafone Deutschland GmbH, in den übrigen Bundesländern: Vodafone Kabel Deutschland GmbH. Kontakt: 0-8-85774 (Umschalt).  
 Alle Preise inkl. MwSt.  
 Dies ist ein Angebot der Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betriebsstraße 6-8, 85774 Unterschleißheim.